

Inhaltsverzeichnis

1.	9
Vögel an der Front · Die Landschaft an der Schtschara · Das Demütigende der russischen Stellungen · Orte, die dem Herzen teuer sind · Sanjas Heldentat in der Batterie · Tagesanbruch hinter den Tortschitzkij-Höhen · Die Feder des Feuervogels.	
2.	15
Die Offiziere in der Batterie des Oberstleutnants Boyer · Die seitliche Beobachtungsstelle · Tagesjournal des Beobachters · Feuerbereitmachen · Sanjas Enthusiasmus beim Feuerkommando · Fürsprache für Blagodarjow · Die gegenwärtige Schwäche des Grenadierkorps · Sein gesünder Ruhm · Sanja erkennt sich nicht wieder · Wodurch wir zum Gang des Weltgeschehens beitragen.	
3.	29
In der Offiziersunterkunft · Fähnrich Tschernega · Bürokratie im Stellungskrieg · Durchsicht der Befehle · Diskussion über die Juden.	
4.	43
Arssenij Blagodarjow meldet sich zur Stelle · Hoffnung auf Urlaub · Tschernega neckt Blagodarjow · Geschichte des Dorfes Kamenka · Sanjas innere Unruhe · In nächtlicher Dunkelheit · Tschewerdin ist gestorben.	
5.	53
Vater Sewerjan ist seelisch erschöpft · Zurückweisung der Heilsgaben · Wer sind wir für die Altgläubigen? · Pfingsten in der Rogoschkaja-Kirche · Massentod der Altgläubigen · Und wofür? · Getrennte Christen · Trifft die Kirche keinerlei Schuld? · Worin Sanja mit Tolstoj nicht übereinstimmt · War Tolstoj überhaupt Christ? · Ethik und Versöhnung · Verschmähte Geheimnisse des Seins · Ohnmacht.	
6.	64
Vergebliche Beichte · Und wenn nicht verziehen wird? · Priester und Krieg · Natur des Krieges · Das Dilemma: Der Friede und das Böse · Krieg ist nicht die abscheulichste Form des Bösen · Kein Glaube schließt einen anderen Glauben aus.	
7.	71
(Ursprünge der Partei der Konstitutionellen Demokraten) Wo und wann begann die Entzweiung? · Wohin drängten die Terroristen? · Terror als ... Ausdruck geistiger Gerechtigkeit · Die Linksnei-	

gung des Liberalismus · Schwierigkeiten, die mittlere Linie zu halten · Intention und Anfänge des russischen Semstwo · Unterschiede zu westlicher Selbstverwaltung · Alexander III. hält die Semstwo-Entwicklung auf · Selbstbeschränkung des Staates? · Nikolaj II. und die »unbegründeten Träume« · Starres Festhalten an überalterten Traditionen · Inter-gouvernementale Konferenz in Schipows Wohnung 1902 · Entschiedene Absage der Regierung · Soziale Differenzierung in der Zusammensetzung des Semstwo · Formierung des »Befreiungsbundes« · Sein Programm, seine Taktik · Gegen die Selbstherrschaft ist jedes Mittel recht! · Schipows Weltauffassung · Vorbilder des alten Rußland: Keine Eigeninteressen, Wahrheit und Gerechtigkeit im Miteinander · Die staatlich-landständische Struktur · Plewe setzt Schipow ab · Jubel der Liberalen nach der Ermordung Plewes · Swjatospolk-Mirskijs Programm · Semstwo-Kongreß November 1904 · Schipows Gedanken zur Institutionalisierung einer Volksvertretung · Spaltung des Semstwo-Kongresses · Die Bankett-Kampagne · Absage des Kaisers · Swjatospolk-Mirskijs Rücktritt · Ukas vom 18. Februar (3. 3.) 1905, die Macht gibt nach · Bünde, Verbände, Erhitzung der Gemüter · Miljukow tritt in den Vordergrund · Die simulierte Revolution · »Verjagt die Räuberbande!« · Die Konferenz im Dolgorukow-Palais billigt Gewaltanwendung · Boykott einer gesetzberatenden Duma · Die Partei der konstitutionellen Demokraten (Kadetten) · Solidaritätserklärung mit der Linken · Miljukows Reaktion auf das Manifest vom 17. Oktober (30. 10.) · »Ich bewege den Acheron.« · Die Kadetten lehnen den Eintritt in Wittes Kabinett ab · Schipows Beurteilung der Kadetten · Gutschkows Beurteilung der Kadetten · Stimmung bei der Eröffnung der Ersten Staatsduma · Wassilij Maklakows späte Erkenntnis · Die ungeduldigen Kadetten · Die Regierungsmacht stürzen! · Sergej Muromzew · Unversöhnlicher Konflikt zwischen der Ersten Duma und der Regierung · Schipows Rat hinsichtlich einer Kadettenregierung · Stolypins Gesichtspunkt · Die Duma ist ausgesperrt. Debatte in Wyborg · Der Wyborger Aufruf.

8.

Der Rosenstrauß · Warten auf einen heimlichen Verehrer · Die Geschichte von Alinas Ehe · Brüche in der Karriere ihres Mannes · Sein seelischer Tiefstand. Gefühlsatrophie · Alinas Aufschwung in Moskau während des Krieges · Die »Fliegenden Bunten Abende« · Freundschaft mit Susanna Korsner · Alinas Leben hätte ganz anders verlaufen können · Moskauer Stil: sich einschränken · Der Korsner-Kreis. Ein Abend im Hause Korsner · Hoffnungslose Unfähigkeit der Regierung · »Man muß ihr die Faust zeigen!«

9.

Susannas Fremdheit in der Künstlergruppe · Offenherzigkeit gegenüber Alina · Bilder vom Moskauer Deutschen-Pogrom im Mai 1915 · Nationale Eigenliebe oder Zügellosigkeit · Herannahende Lava · Pseudonym für die Judenhetze · Das jüdische Frösteln · Susanna fühlt sich nicht als zweite

99

110

Sorte · Gegen die Juden gerichtete Spionomanie · Stolz auf das eigene Volk · Warum Susanna sich an den Bunten Abenden beteiligt.

10^o.

Beim Durchblättern der Zeitungen

117

11.

Wie soll Alina ihren Geburtstag recht originell feiern? · Der Mann kommt heim! · Vorbereitungen · Erste Minuten · Wie müde er ist! Aber es ist seine eigene Schuld · Häusliche Freuden und Sorgen · Verstimmung. Kränkung: Er ist nur auf der Durchreise · Versöhnung · Alina fühlt sich ihrem Mann untrennbar verbunden · Der Abend bei Muma · Susannas Rat.

131

12.

Worotynzew widmet sich völlig seinem Regiment · Die reinigende Frontatmosphäre · *Nicht dieses* Krieg · Das Kriegshandwerk ist nicht erhabener als das Vaterland · Mit den Soldaten vereint, vergrößert er · Was werden wir ihnen für all diese Opfer geben? · Der Krieg überschreitet alle Schranken · »Versöhnung« · Ihnen wurde aufgetragen · Und der Zar? · Kaiserliche Truppenbesichtigungen · Von wem wird Rußland geführt? · Bedrückender Klatsch und Gerüchte über das Hinterland · Gerücht über einen Separatfrieden · Handeln! In die Etappe fahren! · Gutschkows Brief an General Alexejew · Eine Verschwörung, von der alle wissen? · Vom Kata-pult abgeschossen.

141

13.

Wechselnde Reiseeindrücke · Vergessenes Vorkriegsgefühl · Umweg über Moskau · Explosion auf der »Kaiserin Marija« · Man muß lernen, das Hinterland zu verstehen · Worotynzew kann nur ungläubig staunen · »Landhusaren« · Gerber kritisiert den Semgor · In der Droschke durch Moskau · Sein Moskau und zugleich ein fremdes Moskau · Und morgen schon weiter? · Wie kann er es Alina plausibel machen? · Fahrt durch den Kreml · In der Ostoshenka · Erste Minuten zu Hause · Nichts läßt sich übermitteln · Häusliches Behagen, aber Alina zuliebe willigt Georgij ein, auf Besuch zu gehen · Moskauer Abendglocken · Bei Muma · Gespräche über Rasputin · Mit den Augen des Frontsoldaten · Susanna.

152

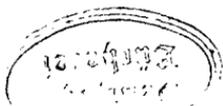
14.

Alina begleitet Georgij zum Zug · Er beschwichtigt ihren Kummer · Der Reisegefährte berichtet über das wirtschaftliche Chaos · Zeitungen lesen? · Photographien der kaiserlichen Familie betrachten? · Die Deutschen am Zarenhofe · Städter wollen das Dorf reglementieren · Gerüchte über Verrat · Gab es einen Fehler bei der Munitionsherstellung? · Was für ein Krieg in Rumänien geführt wird · Unsere Etappenmarodeure · Allgemeine Gewissenlosigkeit · Das Leben ist unbeständig geworden · Das Kriegsende abwarten · Der Reisegefährte bemerkt einfach alles · Der Wyborger · Über gute Lokomotivführer · Wer ist dieser Mann eigentlich?

169

- 15.** 189
Aus den Notizbüchern des Fjodor Kowynjow
- 16.** 206
Kowynjows Arbeitsweise · Was die Redaktionen und die Leser wollen · Sinaida Altanskajas Kritik · Romanprojekt »Der stille Don« · Was hemmt den Autor beim Schreiben? · Kowynjow beobachtet Worotynzew · Erinnerung an den Wyborger Aufruf · Über die Erste Duma · Philipp Mironow · Kowynjow zwischen Don und Petersburg · Geständnis über Tambow.
- 17.** 218
Die Rolle Tambows in Kowynjows Leben · Zusammentreffen mit Sinaida auf der Uferstraße · Schwanken. Reue · Briefwechsel mit Sinaida · Kühne Urteile eines jungen Mädchens · Die Zähmung gelingt nicht · Tee-trinken in der Dämmerung · Sinas Arabesken · Das Kind · Sinnlos gelebt. Die Kräfte sind erschöpft · Neuer Auftrieb · Fjodors Einstellung zur Ehe · Er wird in den Krähwinkel Kirssanow gerufen · Soll er fahren? · Er fährt · Begegnung in Tambow · Kopfüber den Abhang hinab.
- 18.** 232
Kindheit der Geschwister Worotynzew · Njanja Polja. Ihre Erzählungen, ihre Gewohnheiten · Veras Leben in Petersburg · Korrespondenz mit dem Bruder · Das tabuisierte Gebiet · Familienvergleiche · Vera holt den Bruder vom Bahnhof ab · Einladung zu Andrej Schingarjow.
- 19.** 245
Gesellschaft, Regierung und Zar 1915
Der allgemeine Patriotismus von 1914 und die Kadetten · Weitblickendes Kalkül der Kadetten hinsichtlich des Krieges · Der Semgor: seine Eigenmächtigkeit, unkontrolliertes Finanzgebaren · Manöver mit dem Alkoholverbot · Verurteilung der bolschewistischen Duma-Fraktion · Die nicht belohnte Loyalität der Kadetten · Nachrichten über den schlechten Kriegsverlauf · Miljukows Vorsicht · Der im Mai 1915 beginnende große Rückzug · Ende des Waffenstillstands mit der Regierung · Iwan Goremykin, der alte Pelz · Mißglückte Einigung der Regierung · Die Persönlichkeit des Alexander Kriwoschein. Seine gesellschaftliche Position · Abneigung gegen das Amt des Ministerpräsidenten · Die Geschichte von der Absetzung des Finanzministers Kokowzow · Erneuerung des Kabinetts · Spannungen im Kabinett · Kriwoschein säubert die Regierung im Frühling 1915 · Die Juni-Konferenz der Kadetten unter der Losung: »Regierung des Vertrauens« · Die Führer bremsen die Hitzköpfe · Wer hat den Rückzug verschuldet? · Duma-Abgeordnete treffen zusammen · Die Kongresse des Landständebundes und des Städtebundes. Kongreß über die Teuerung · Nikolaj Januschkewitsch, der Chef des Generalstabs im Großen Hauptquartier · »Verordnung über die Militärverwaltung im Felde«. Wie ist sie während des Rückzugs durchzuführen? · Poliwanow: »Das Vaterland ist in Gefahr!« · Die Minister ersuchen um die Einrichtung eines Kriegsrates · Das Große Hauptquartier brüskiert die Minister · Die Popularität des

Großfürsten Nikolaj Nikolajewitsch nimmt weiter zu · Wiedereröffnung der Duma am 19. Juli (1. 8.). Pathetische Ausfälle gegen die Regierung · Kongreß der Industriellen · Gründung der Kriegsindustrie-Komitees. Alexander Gutschkow · Kommissionstätigkeit · Zeit, die Duma aufzulösen! Das Problem der Mobilmachung der Landwehr II · Die Kriegslage · Flüchtlingselend und Landverwüstung · Januschkewitsch macht die Juden für die Niederlagen an der Front verantwortlich · Der Westen verweigert Kredite · Ultimatum in der Judenfrage · Die Regierung diskutiert die Aufhebung der Ansiedlungslinie · Poliwanow schildert die militärische Lage als hoffnungslos · Er enthüllt das Geheimnis der kaiserlichen Absicht, persönlich das Höchstkommando zu übernehmen · Große Aufregung der Minister · Goremykin und Kriwoschein entzweien sich · Innere Entscheidung des Kaisers · Großfürst Nikolaj Nikolajewitsch überschreitet die Grenzen seiner Befugnisse · Einflußnahme der Kaiserin · Großfürst Nikolaj Nikolajewitsch akzeptiert seine Absetzung · Der Rückzug dauert an · Die Arbeiter argwöhnen Verrat · Alexander Samarin: »Wir müssen den Kaiser von dem verhängnisvollen Schritt abbringen.« · Gerücht über eine Kompromißlösung · Kriwoschein schlägt ein milderndes Reskript vor · Rodsjanko mischt sich ein · Die Minister beraten andere Möglichkeiten · Kann man denn mit Zugeständnissen Besseres erreichen? · Großfürst Nikolaj Nikolajewitsch drängt auf seine baldige Abberufung · Müssen Petrograd und Kiew evakuiert werden? · Evakuierungs-Chaos in frontnahen Gebieten · Die Regierung hängt in der Luft · Unruhen in Moskau und in Iwanowo-Wosnessensk · Machtlosigkeit des Innenministers · Die hauptstädtische Gesellschaft schlemmt und schlampampft · Hemmungslosigkeit der Presse · Soll die Regierung vor der Öffentlichkeit kapitulieren oder energisch die Zügel straffen? · Pawel Rjabuschinskij veröffentlicht in seiner Zeitung »Utro Rossii« (Der Morgen Rußlands) das Projekt einer neuen Kabinettszusammensetzung · Der nicht verdammungswürdige Bürokrat Kriwoschein · Die Überlegungen zur Schaffung einer Duma-Mehrheit · Bildung des Progressiven Blocks · Erörterung seines Programms · Regierung des Vertrauens? · Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten · Kriwoschein kann sich wieder nicht für die Übernahme des Amtes entscheiden · Seine Kandidatenvorschläge: Poliwanow und Gutschkow werden vom Kaiser nicht akzeptiert · Demonstrative Resolutionen der Moskauer Stadt-Duma · Aufs neue erregt den Ministerrat der Wechsel im Höchstkommando. Kriwoschein schlägt ein Ultimatum vor · Zusammenschluß der protestierenden Minister · Kabinettsitzung am 20. August (2. 9.) · Die Kaiserin verstärkt ihren Einfluß · Der Kaiser hält den Ministern stand · Er ist nach diesem Sieg großmütig gestimmt · Ministerrebellion am 21. August (3. 9.) · Acht Minister reichen ihren Rücktritt ein · Eröffnung der Sonderkonferenzen · Abreise des Kaisers ins Große Hauptquartier · Proklamierung des Progressiven Blocks · Konziliante Haltung der Minister gegenüber dem Progressiven Block · Sitzung der Führer des Progressiven Blocks · Beurlaubung der Duma? · Kriwoschein braucht Distanz · Programmanalyse des Progressiven Blocks · Treffen von Ministern mit den Führern des Blocks · Es geht nicht um das Programm, sondern um Plätze im



Kabinett · Soll man die Duma brüsk in die Ferien schicken oder Verständigung suchen? · Kriwoschein kehrt aus Moskau zurück · Krach im Kabinett · Die Regierung erobern! · Goremykin ist zu alt, um sich zu ändern · Die individuelle Position Samarins · Neue Sorgen der Kaiserin · Goremykins Charakter · Goremykin in Mogiljow. Beschlüsse des Herrschers · Fieberhaft erregte Kabinettsitzung am 2. September (15. 9.) · Wie kann man die Kongresse der Landstände- und Städtebünde unter Kontrolle bringen? · Nur geringe Regierungstruppen in Moskau · Vergeblicher Druck auf Goremykin · Kiew bereitet sich auf die Kapitulation vor! ... Ukas vom 3. September (16. 9.) über die Beurlaubung der Duma · Die Führer des Blocks diskutieren ihre Taktik · Sie eilen zu den Kongressen der Landstände- und Städtebünde · Äußerungen der Kaiserin über die Kongresse und über Gutschkow · Moskauer Arbeiterstreik · Die Kadetten bedauern, daß sie kein Einvernehmen mit der Regierung erreicht haben · Die Legende vom »Schwarzen Block« · Eröffnung der Kongresse · Deputation an den Zaren · Alleruntertänigste Adresse · Arbeiter pochen beim Kongreß des Städtebundes an · Keine Eskalation, die Atmosphäre beruhigt sich · Die Kaiserin verlangt Maßnahmen gegen die Minister und den Heiligen Synod · Kaiserliche Reprimande · Spaltung der Minister · Die verpaßten Möglichkeiten Kriwoscheins · Samarin und Schtscherbatow werden entlassen · Kriwoschein tritt in den Ruhestand · Wird der Zar die Deputation empfangen? · Absage · Hat er eine Möglichkeit zur Versöhnung versäumt? · Unbemerkte Warnung.

20.

Das abendliche Petrograd im Kriege · Worotynzews Empfindungen für die Schwester · Gewohnheiten und Wohnung Schingarjows · Seine Erinnerungen an die Dorfstände · Nowo-Shiwotinnoje · Schingarjows Lebensweg · Über die Staatsdummen: Unwissenheit, Ohnmacht · Auf welche Weise kann man das Beste für das Volk tun? · Reduzierung der Armee? · Pflicht gegenüber den Verbündeten? · Wenn auf den Höhen der Macht die Herzen für das Volk glühten! · Die Kadetten ergeben sich der Revolution · Französische Parallele · Die Legende von der Sibylle.

313

Dokumente-1

November 1916. An das Proletariat von Petersburg

332

21.

Worotynzew in einer Kadetten-Gesellschaft · Redekarussell · Familie Schingarjow · Worotynzew findet sich nicht zurecht · Sieg durch Freiheit oder durch Zwangsmaßnahmen? · Nieder mit dieser Regierung! · Wirbelnde Kraft des Karussells · Kritik am Semgor · Je schlechter, desto besser! · Worotynzew bricht eine Lanze für Stolypin · Schingarjows Begegnungen mit Stolypin · Möglichkeiten oberhalb des Parlamentarismus? · Professor Andoserskaja.

333

22.

Erzählen und die Glieder lockern · Der Krieg in Rumänien · Was sie von Worotynzews Erzählung erwarten · Die Kader der aktiven Armee sind

351

zerschlagen · Despotismus des Generals Sandetzkij · Ungeschickte Truppenführung · Die Kette der Mißerfolge in Ostpreußen · Generale als Vernichter · Das Karpatenabenteuer · Der Rückzug 1915 · Vorübergehender Erfolg von General Brussilow · Einzelne Fehlschläge · Krieg als Arbeit · Kampfepisoden · Das Dorf Radsanowo · Selbstvernichtung · »Mit Gott, Leute!« · Die geringen Kompetenzen des Offiziers · Nächtliche Attacke der Kargopoler Dragoner · Je mehr Verluste, desto ruhmvoller das Gefecht! · Die Nichtausgezeichneten. Gasangriff auf die eigene Einheit · Aber – der Kampfgeist der Bauern von Nowo-Shiwotinnoje? · Zunehmender Trend, sich in Gefangenschaft zu begeben · Aber die Liberalen fordern den Sieg! · Was glaubten Sie während des japanischen Krieges ...? · Der russische Soldat und die Aufgaben des Krieges ...? · Endlose Geduld oder rechtzeitiges Erwachen? · Auch Rußland muß sein Maß einhalten · Man muß die Wunden am eigenen Leibe spüren · Den Krieg abbrechen? · Was bedeutet der Offizier für den Soldaten? · Die russische Armee hat aufgehört zu existieren · »Die Kompanie ist futsch, jetzt ist alles egal!« · Noch Kommandeur oder schon Mörder? · Es ist unwichtig, wie man jenen Frieden nennen wird.

23.

Worotynzew hat sich entspannt · Obodowskijs Fragen · Die Kadettenführer eilen zur Beratung · Artilleristengespräch · Revolutionär und zugleich Erbauer? · Das turbulente Jahr 1905 in Irkutsk · Militärdienst und der Kommandeur Lastotschkin · Wer Rußland schlägt, schlägt mich! · Kämpfen ohne Haß auf den Gegner? · Was Worotynzew an diesem Abend nicht versäumen darf.

372

24.

Nusja Obodowskaja · Ehe ist Schicksal · Im Laufe der Jahre hat sich das Leben eingespielt · Obodowskijs stürmischer Charakter · Nusja auf dem Dynamit · Obodowski in sibirischen Gefängnissen · Zum Platzkonzert im Park von Pawlowsk · Für Adelige ist es leichter, Revolutionär zu sein · In der Emigration Arbeit für Rußland! · Heimkehr unter schweren Vorahnungen.

383

25.

Olda Andoserskajas Einstellung zu Frauen · Die Kühnheit des Obersten steckt sie an · Von Kindererziehung zu staatsbürgerlichem Bewußtsein · Veranlagung der Nationen? · Aspekte der Republik · Minderheit? Mehrheit? · Verbote freier Öffentlichkeit · Selbstherrschaft, geliebter Feind · Gibt es Grenzen für eine unbeschränkte Selbstherrschaft? · Merkmale der Monarchie im Vergleich zur Republik · Worotynzew hält sich aus dem Disput heraus · Was für eine Formel – »Gottgesalbter«? · Mängel der Republik · Gibt es fehlerlose Gesetze? · Es hat angefangen!?

390

26.

Unruhige Erwartung des Boten · Erinnerungen an den Anfang des Jahrhunderts · Das Jahr 1905 · Das Jahr 1906 · Das Dach über dem Volk · Wahlen des Fortschritts · Wir warten und wir hoffen auf die Katastro-

404

phe! · Ingenieur Dmitrijew trifft ein · Gerüchte, die seit dem Herbst grassieren · Die Stimmung auf der Wyborger Seite · Die Unruhen des 17. (30.) Oktober · Meuterei des 181. Reserveregiments · Die Polizei wird überrannt.

27.

Verschiedenheit der russischen Regionen · Worotynzews schlaflos-frohe Nacht · Morgendliches Telefongespräch · Den ganzen Tag über auf dem Weg zu ihr · Olda Orestownas Arbeitszimmer · Die Auszeichnung · Wechselnde Empfindungen · Worotynzew wird des Kadettentums überführt · Und wieder Gespräche über Republik · Das Geheimnis der Monarchie · Der Kodex des Monarchisten · Unsere Region Kostroma · Professorenlos · Spaziergang im Wind · Auf der Schaukel.

424

28.

Alles verloren – oder gefunden! · Wrubels *Pan* · Dostojewskijs Todestag · Der Geschmack eines resoluten Menschen · Nichts wiederholt sich · Endlose Gespräche · Worotynzew ist sogar bereit, sich umstimmen zu lassen · Mutmaßungen über den Zaren · Wenn man an den Thron rührt · Die Schuld des Kaisers · Feste Hände zum Helfen sind nötig · Die Amazone.

444

29.

Was ist in diesen sechs Tagen geschehen? · Alina ruft! · Er hatte sich selbst nicht gekannt · Schwebezustand · Spaziergang auf Kamennyj Ostrow · Oldas Fragen · Welche Aufgaben fallen dem Menschen am schwersten?

455

30.

Überall fehlt es an tatbereiten Menschen · Der Bergbauingenieur Obodowskij empfängt Artillerie-Erfinder · Die Arbeiter bei Obuchow verweigern Überstunden · Der sozialistische Kalender und die russische Produktion · Was im Westen möglich ist, heißt bei uns Tyrannei · Wie sich Gutschkows Komitees gewandelt haben · Wo gibt es einen Minin? · Wie in Rußland Streiks organisiert werden. Und wie im Westen? · Arbeiterklasse? · Ich werde es ihnen sagen.

464

31.

Das Leben des Kusma Gwosdew · Wie er in die Arbeitergruppe geriet · Menschewistische Redner und die Instruktion der Bolschewiki · Zwiespältige Ziele der Arbeitergruppe · Gutowskij und Pumpjanskij · Was Kusma selber meinte · Er sitzt in der Klemme! · Allein mit Gutschkow und dann mit den Sekretären · Auch die Sekretäre sind nicht frei · Sascha Schljapnikow macht Kusma das Herz schwer · Wie verschiedene komplizierte Fragen zu verstehen sind · Obodowskij wird mit Phrasen überschüttet · Kusma ringt sich zur Hilfe durch.

475

32.

Die Fahrt im Nawa-Dampfzug · Der Petersburger Hebel · Verstehen eines Fabrikhofes · Dmitrijew bereitet sich auf seine Rede vor · In der

494

Formerei · Der redselige Schreiner · Die Landsleute Sosont und Jewd-
kij · Klagen über die Preise · Und allgemein über das Arbeiterleben.

33.

Die Arbeiterversammlung · Was ist eine Grabenkanone? · Wozu
braucht man sie? · Es scheint, daß Dmitrijews Worte Eindruck machen ·
»Sollen die Deutschen doch Riga nehmen!«

507

34.

Der Platz vor der Fabrik · Im Häuschen der Arbeiterkrankenkasse · Die
Genossen »Wadim« und »Marija« · Keschas Heldentat wird gewürdigt ·
Nie darf dir die Zeit zum Agitieren zu schade sein · Das Parteikomitee
ist unzufrieden mit der Newa-Seite · Hauptpunkt der Propaganda: Die
Teuerung · Die Kunst des Matwej Ryss im Verfassen von Flugblättern ·
Direktiven aus dem Büro des Zentralkomitees · Veronika hat ihren Platz
gefunden · Warum es nach der Revolution keinen Hunger geben wird ·
Sozialistische Länder führen keine Kriege · Das ist das Glück.

514

35.

Dörfliche Gassenspitznamen · Jelissej Blagodarjow und seine Familie ·
Arssenij kommt auf Urlaub · Im Haus · Im Hof · Das Bad wird ange-
heizt · Die Nachbarn stellen Fragen über den Krieg · Was nur Mann und
Frau angeht · Der Birkenbesen.

530

36.

Katjonas geheime Gedanken · Der Ausbruch · Im Heuschober · Aufs
Sonderland! · Die Wissenschaft von den Gänsen · Wo guter Rat und
Liebe, wird keine Hoffnung trübe.

550

37.

Der *Kegelklub* tagt unter roter Lampe · Die Mitglieder des Kegelklubs ·
Der Weg dorthin und Lenins Losungen · Die imperialistische Schweiz ist
das revolutionärste Land der Welt · Das nächtliche Zürich · Man darf
weder auf das Volk noch auf die Mehrheit warten! · Lenins Rede auf
dem Parteitag der schweizerischen Sozialdemokraten · Reinform mit der
revolutionären Resolution · Die bürgerliche Welt ist nicht zertrümmert.

557

38.

Worotynzew auf dem Newskij-Prospekt · Begegnung mit Swetschin ·
Wie man Frauen bestraft · Das Publikum im Restaurant Cubat · Liko-
nija im Blickfeld · An den Fronten bei uns und im Westen · Zorn auf die
Verbündeten · Fata Morgana Konstantinopel · Man hätte den Krieg ver-
meiden können · Das bengalische Feuerrad.

576

39.

Der Charakter des Krieges muß geändert werden · Wir verlieren das Volk ·
Wir gewinnen den Krieg · Kann man, muß man aus dem Krieg ausschei-
den? · General Alexejews Arbeitsweise · Das Große Hauptquartier eine
Perspektive für Worotynzew · Gutschkow taucht auf.

589

40.

Im Séparée des Restaurants Cubat · Katastrophen in der Flotte · Die Krankheit, an der ganz Rußland Anteil nahm · Gutschkows Grenzen · Gibt es in Rußland Pressefreiheit? · Gutschkow und die Kadetten · Im Kampf gegen die Regierung tüchtig zuschlagen! · Gutschkow über die Freimaurer. · Gleichberechtigung der Juden, Gleichberechtigung der Bauern. · Besonderheiten der jüdischen Frage · Soll Worotynzew die Begegnung mit Gutschkow nutzen, um *darüber* zu sprechen? · Die Folgen von Gutschkows Brief an Alexejew · Kandidaten für das Amt des Generalstabschefs beim Höchstkommmandierenden · Gutschkow enthüllt seinen Plan.

41'.

(Alexander Gutschkow)

Gutschkows Herkunft · Der junge Alexander will Disraeli ermorden · Gutschkows Jugendjahre · Niemals nur Zeuge, immer Beteiligter · Erste Ratschläge für den Kaiser · Wie das Manifest vom 17. Oktober (30. 10.) zustande kam · Der »Verband des 17. Oktober« und sein Programm · Schipows und Gutschkows Erläuterungen dazu · Niederlage der Oktobristen bei den Wahlen zur Ersten Duma · Die Lehre Schipows · Gutschkows Sympathie für Stolypin · Die zweite Audienz beim Kaiser · Gutschkow verteidigt die Feld-Kriegsgerichte · Er rechtfertigt das Gesetz vom 3. Juni (16. 6.) 1907 · Die Schuldigen am Mißerfolg des japanischen Krieges. · Zustand der Armee · Die Lage des Offizierskorps · Zaghaftigkeit der Militärreformen · Gutschkow setzt sich für sie ein · Er greift die Großfürsten an · Gutschkow verliert die Gunst des Kaisers · Das Außerordentliche der Gutschkow-Reden in der Duma · Die Dritte Duma und das gegenseitige Wohlwollen von Öffentlichkeit und Regierung · Gutschkow verteidigt Stolypin im Jahre 1909 · Verurteilung des Terrors · Hintergründe des Bombenanschlags von Petrow-Woskresenskij · Charakteristika einer parlamentarischen Mitte · Rechte und Linke gemeinsam gegen Reformen auf dem Lande · Gutschkow als Duma-Präsident · Sein Fiasko mit dem Kaiser · Er knallt die Duma-Tür hinter sich zu · Distanzierung von Stolypin im Frühjahr 1911. · Duma-Anfrage wegen des Mordes an Stolypin · Duma-Anfrage wegen Rasputin · Der Feind des Kaiserpaares · Die Affäre Mjassojedow und das Duell · Niederlage Gutschkows und der Oktobristen bei den Wahlen zur Vierten Duma (1912) · Gutschkow ändert seine Kampflinie; Versöhnung mit der Regierung unmöglich. · Gutschkow wird im Stich gelassen · Seine Versuche in der Balkanpolitik · Kriegsbeginn · Gutschkow schlägt Alarm, vergebens · Gründung der Kriegsindustriekomitees · Gutschkow überholt die Kadetten in der Opposition · Palastrevolution?

617

42.

Wie sich die Perspektive der Revolution den Kadetten darstellt · Gutschkow: Die Revolution muß verhindert werden · Ist eine Palastrevolution Rußlands Rettung? · Unterschiedliche Auffassungen von Swetschin und Worotynzew · Um die Monarchie zu retten, ist der Monarch zu entfernen ·

646

Die beste Methode: unterwegs in der Eisenbahn · Kein Tropfen Blut! · Und wenn er nicht abdankt? · Es ist sehr schwierig, die richtigen Männer zu finden · Krymow? Er ist nicht mehr der alte · Gutschkows Einladung · Worotynzews Schande · Gutschkow und Worotynzew zu zweit · Keine definitiven Vereinbarungen · Gutschkows unglückliche Ehe · Der Tod des Sohnes · Unsicherheit – naht der Untergang? · Es geht über Gutschkows Kräfte.

43.

Lästige Figuren in der Emigration · Lenins Unvermögen, die Kontinente zu lenken · Reflexionen am See-Ufer · Erinnerung an die Begegnung mit Plechanow · Inessas Lehren · Nadjeshda Krupskaja: die denkbar beste Gefährtin · Inessa · Mit einem anderen? · Die Zürcher Glocken · Und die Schaufenster.

661

44.

Kantonsbibliothek · Gereiztheit behindert die Arbeit · Der Konflikt mit Bucharin, Pjatakow und Radek · Schljapnikows Mängel · Bedauern wegen Malinowskij · Was bringt ihm Zeitungslektüre? · Umringt von feindlichen Chimären · In Rußland ist nichts zu machen! · Wozu taugt dieses Volk? · Verderblichkeit eines Separatfriedens · Aushöhlende Müdigkeit · Von der siegenden Minderheit in die Isolation · Ganze Ballen von Papier · Ein verlorener Arbeitstag · Hoffnungsloses Zürich · Völlige Erschöpfung · »Wir gehen nach Amerika« · Sklarz aus Berlin.

675

45.

Die Feiertage in Kamenka · Arssenij singt im Kirchenchor · Dörfliche Lustbarkeiten · Arssenijs Kinder · Grigorij Plushnikow und seine Geschichte · Jewpatij Brujakin, der Dorfkaufmann · Das Geschäft aufgeben? · Sjablitzkij · Ziele der Konsumgenossenschaft · Die Stadt: Feind oder Freund des Dorfes? · Wir geben Petersburg kein Brot · Agascha verpetzt Kolja Brujakin bei seinem Vater · Vorahnungen des Vaters · Nachsicht mit dem Sohn · Marusja-Soldatenfrau · Der Lämmel Mischka Rulj.

693

46.

Vater und Sohn Blagodarjow zu Gast bei Plushnikow · Plushnikows Hoffnungen auf die Mushiki · Sollen wir das Brot umsonst hergeben? · Agascha als Mädchen und als Frau · Das Dorf ist weder mit den Gutsbesitzern noch mit der Stadt gleichberechtigt · Wo ist Gerechtigkeit für die Bauern? · Was wird nach dem Krieg kommen? · Unsere eigene Bauernselbstregierung? · Der Glaube ist wankend geworden; mit keiner Selbstregierung kannst du das in Ordnung bringen · Einberufungsbefehl für die Landwehr II · Wer muß gehen? · Wie der Lywa sich das eingerichtet hat · Der Krieg schleppt die Bauern weg · Wenn in einer Schüssel ein einziges Mal Teer gewesen ist ... · Das ist doch kein Leben!

711

47.	Lenins Kettenglieder · Der Parvus-Brief · Bundesgenosse und Konkurrent · Parvus' Prophezeiungen und seine Gesichtspunkte · Die Erfahrung des Jahres 1905 bei Lenin und bei Parvus · Zusammenkunft in Bern 1915 · Parvus geht zu weit. · Wieviel?	729
48.	Worin besteht Parvus' Plan, wie ist er aufgebaut? · Der Schlüssel zur Weltgeschichte · Die deutschen Sozialisten zucken zurück · Hoffnung auf Lenin · Üppig oder bescheiden leben? · Reichtum als Instinkt · Wie man sich Reichtum verschafft · Divergenzen und Vorwürfe · Parvus eröffnet Lenin einen Weg.	742
49.	Vorsicht ist die Vorbedingung für jede Aktion · Wie man sich Deutschland gegenüber verhalten muß · Trau dem Bundesgenossen nicht · Revolution in Rußland oder Weltrevolution? · Kann man Lenins Untergrundorganisation benutzen? · Lenins Absage an Parvus · Wofür zwanzig Jahre lang Kampf?	759
50.	Parvus' Auffassung von illegaler Arbeit · Revolution und Kommerz · Wie sind revolutionäre Impulse weiterzugeben? · Parvus' Fehleinschätzung 1916 · Die verschiedenen Wege, Rußland zu zertrümmern · Wer hat die Schuld am Mißerfolg? · Lenins Geheimnis · Ideen sind langlebiger als Millionen.	768
Dokumente — 2		779
	Aus dem Briefwechsel zwischen dem Zaren und der Zarin	
51.	Worotynzew kehrt nach Moskau zurück · Weiß sie alles? · Die Last der Rechtfertigung · Alina will Harmonie.	780
52.	Alina will den Geburtstag retten · In der Fremdenpension · Alles ist verdorben · Der Erklärung entgegen. · Georgij kann sich nicht verstellen · Er sagt es · Kann es so ruhig ablaufen? · Alles ist jetzt klar.	786
53.	Alina fühlt sich entthront · Warum hat er es gesagt? · Fremdheit und Nähe · Komm zu mir!	795
54.	Überraschendes Einvernehmen · Was für eine Frau! · Herzerwärmende Offenheit · Du gehst nicht fort · Für immer angeschmiedet.	798
55.	Der Jugendfreund · Wie Sanja und Kotja Fronttreffen zustande bringen	802

gen · Kotja ist ein anderer geworden. · Die Kämpfe bei Skrobotowo · Wer einmal aus einem Nahkampf zurückgekehrt ist ... · Die Kämpfe bei Skrobotowo wurden zu einer Scheidelinie für das ganze Leben · Fehlschläge bei den Grenadiern · Mißverstehen unter Freunden · War es richtig, das Studium hinzuwerfen? · Wo ist der Ort der Seele? · Der geplagte Ustimowitsch kommt · Frontfatalismus · Gespräche beim Tee · Nachspaziergang · Sünde, Leben · Trotz allem zum Guten erziehen? ...

56. 819

Kotja reitet zurück · Eine Kommission ist unterwegs · Alltag und Äußeres der Grenadiere · Emsige Geschäftigkeit · Die Kommission kommt · Hinterhältige Befragung der Mannschaften · Sanja und der General-Professor · Tschernega begreift fixer als andere.

Dokumente 3 831
Studentenflugblatt

57. 833

Noch ein Tag in der Fremdenpension · Nein, so einfach ging es nicht aus · Alina nimmt Georgij ins Verhör · Ausweglosigkeit · Um nichts in der Welt hätte er begonnen, wenn ...! · Telegramm an Swetschin · Alinas Schwächeanfall · »Fast hätte ich dich umgebracht!«

58. 839

Alina ist es unmöglich, die Wohnung zu betreten · Die Familie Smylowskij · Aufregungen in der Universität · Georgij und Alina zu Gast bei Familie Smyslowskij · Alexej Smyslowskij und seine Eigenheiten · Sie musizieren · Alina lebt auf.

59. 848

Der Heimweg mit Alina · Mondlicht in den Gassen · Wie habe ich gespielt? · Das hat doch nichts mit Petersburg zu tun · Laß dich ansehen! · Der Morgen ist weiser als der Abend. · Alinas Brief · Telefongespräch mit Susanna.

Dokumente – 4 855

Aus einem Brief des Fürsten G. J. Lwow an den Duma-Präsidenten M. Rodsjanko

60. 856

Roman Tomtschak ist gefährdet · Irinas Neid auf den Krieg · »Die Gesellschaft 1914« · Irina findet einen Ausweg für Roman · Roman bereitet einen Vortrag vor · Sachar Tomtschak denkt nach · Roman ißt zu Mittag und hängt angenehmen Träumen nach · Ein Blick auf seine Frau · Irinas Hausfrauensorgen. Darja Mordorenko und die Geschichte mit dem Kontoristen · Liederliche Chansonetten · Abend im Park · Lagerfeuer in der Steppe.

Der Paradesaal im Hause Tomtschak · Die Versammlung der Agrarier · Ein Korrespondent · Allerlei Gerede · Wie leitet man eine Versammlung? · Romans Vortrag · Aber Sachar sieht es anders · Zorn der Agrarier.

(Der Progressive Block)

Nur Rußland hat Überfluß an Getreide und Vieh. Erste Seltsamkeiten · Eifer der Öffentlichkeit, die Produktverteilung zu regulieren · Die Bevollmächtigten · Alle bekämpfen die Teuerung · Die Landwirte müssen gezähmt werden! · Inkrafttreten der Festpreise für Getreide 1915 · Der Streit um die Festpreise 1916 · Die Theorien Woronkows und Gromans · Gegendarstellung der Produzenten · Der Sinn der Arbeit · Und die Preise der Industriellen? Woher kommen ihre Profite? · Alexejews Projekt einer Zivil-Diktatur · Festpreise für Getreide greifen immer tiefer ins Alltagsleben ein · Fehler mit den Festpreisen 1916 · Die Ernte befindet sich nicht dort, wo sie sein müßte · Die Schlinge um Rußlands Hals.

Für all das wird der Zar bezahlen · Einstweilen stagniert der Progressive Block · Miljukows Prophezeiung: Die Regierung steckt in einer Sackgasse, die Liberalen werden an die Macht kommen · Unschlüssig schwankende Debatten im Büro des Progressiven Blocks im Herbst 1915 · Wie kann man Personen erkennen, denen das Land vertraut? · Weg mit Goremykin! · Stürmer wird zum Nachfolger ernannt. Zusammenarbeit mit dieser Regierung – nicht einen einzigen Tag! · Duma-Eröffnung im Februar 1916 in Anwesenheit des Kaisers – Was er bei dieser Gelegenheit unterließ · Miljukow bremst · Laßt diese Macht erst untergehen! · Schläfrige Monate der Duma · Stürmische Kongresse des Landstände- und des Städtebundes · Wir werden die Regierung ignorieren, uns von allen Staatsgeschäften fernhalten · Die Regierung festigt sich trotzdem · Einschränkungen für die Verbandskongresse · Die Öffentlichkeit ist enttäuscht · Duma-Delegation in Westeuropa versucht die russische Regierung bei den Verbündeten in Mißkredit zu bringen · September 1916. Der Progressive Block erhielt seine Stunde nicht · Verräter Protopopow · Der Block wurde getäuscht · Protopopows Hektik · Die Lebensmittelversorgung zwischen zwei Ministerien · Die »Konowalowschen Wirtschaftsgespräche«: Die Zeit ist reif zum Sturm auf die Macht · Miljukow hält die Kadetten vor Untergundtätigkeit zurück · Wir müssen der Regierung den Hals brechen, das Kabinett stürzen! · Man darf nicht sprechen und man darf nicht schweigen · Verrat im Büro des Progressiven Blocks: Die Deklaration wurde nicht geheimgehalten · Wird die Duma aufgelöst? · Soll man das Wort »Verrat« streichen oder stehen lassen? · Der Riß. · Die Progressisten verlassen den Progressiven Block.

Lebensweise eines Illegalen · Schljapnikow wandert durch Piter · Hat er sich mit dem Streik übernommen? · Die Gesetze der Konspiration werden

vernachlässigt · Deine Disziplin ist deine Freiheit · Wie er sich zum Streik entschlossen hat · Schwund der Intelligenzija in der Partei · Die »Außerfraktionellen« · Und Schwund der Arbeiter in der Partei · Der intellektuelle Proletarier · Saschenka Kollontaj · Schljapnikow als »zentraler Parteiarbeiter« · Seine Entscheidungen und Handlungen im Juli 1914 · Übereinstimmend mit Saschenka: Das Proletariat braucht Frieden · Lenin korrigiert: Das Proletariat braucht den Bürgerkrieg! · 120000 Arbeiter drücken auf Schljapnikows Schultern · Die Schlange des Mißtrauens unter den Arbeitern · Treff mit Lutowinow · Unverständnis zwischen Emigranten und Illegalen in der Heimat · Wie Schljapnikow über die Grenze kam · Geldmangel · Im Ausland herumstreifen · First turner · Die jüdischen Materialien · Und der Streik steht bevor! · Wer soll die Mitglieder des BZK stellen? · Streit mit dem PK · Wie Schljapnikow sich 1914 als Franzose ausgab · Wie Sokolow ihn mit den Matrosen täuschte · Aussperung und Einberufung der jungen Arbeiter · Ach, er war zu übereifrig gewesen! · Arbeiterstolz · Mit Kajurow in der Teestube · Wird der Generalstreik glücken? · Die Sormowo-Leute und Gorkij · Streit um die Orientierung: Engländer oder Deutsche? · Der deutsche Generalstab ködert Sozialisten · Alexander Kesküla · Helft uns nicht durch Wilhelm! · Bucharin und Pjatakow auf Keskülas Spuren · Machtlosigkeit der Bucharin-Gruppe · Ihr Zerwürfnis mit Lenin · Wie Emigrantenzank Schljapnikow bedrückt · Das Schulterjoch · Bei Schwester Manja · Matwej Ryss · Seine Flugblätter · Schljapnikow sieht sich selbst · Liebe zu Saschenka · Schljapnikows Traum · Dialog mit Lenin · Beim Erwachen · Die Obrigkeit hat nachgegeben.

64.

Die Zarentöchter. Was für eine Zukunft erwartet sie? · Ihre Erziehung · Schulen, Sanatorien, Lazarette der Kaiserin · Sie ist selbst Barmherzige Schwester · Die Krankheit des Thronfolgers · Rettung bringt der Gottesmann · Seine Gebete für den Kaiser und die Truppen · Seine Worte, seine Weisheit · Seine Hilfe bei der Regierung des Staates · Geheimhaltung seiner Besuche. Zaren leben nicht frei · Verlästerung des heiligen Mannes · Die Hilfe Des Freundes bei der Auswahl der Minister · Wie kann man den Synod in die Hand bekommen? · Die Wahl fällt auf Stürmer · Der Fehler mit Chwostow dem Jüngeren · Suche nach einem neuen Kriegsminister · Fehlschläge mit anderen Ministerernennungen · Protopopow wird ernannt · Wer soll die Lebensmittelversorgung übernehmen? · Alle Feinde rüsten sich zum Angriff · Unverzüglich die Versorgung Protopopow übergeben! · Zerwürfnis im Kabinett · Schlaflosigkeit und Krankheiten der Kaiserin · Das Land nicht den Bösewichtern überlassen! · Briefe an den Gatten · Ratschläge der Kaiserin · Zwiespältige Beziehung der Kaiserin zu Deutschland · Die Kaiserin und die Generale · Bontsch-Brujewitsch · Suhomlinow muß gerettet werden! · Rubinstein muß gerettet werden! · Protopopow hat Angst vor einem Skandal in der Duma · Er will mit der Übernahme der Versorgung in sein Ministerium warten · Man muß den eigenen Leuten beispriegen.

951

65'.

(Staatsduma, 1. (14.) November 1916)

Im Weißen Saal des Taurischen Palasts · Rodsjankos Berechnungen · Seine Ansprache · Der polnische Redner · Die verwässerte Deklaration des Progressiven Blocks · Tschcheidse nutzt seine Redezeit aus · Rodsjanko drückt sich vor dem Eklat · Lahme Erwidern der Rechten · Kerenskij's Feuerwerk · Die Erklärung der russischen Nationalisten · Und endlich: Der Führer des Blocks · Die Bombe in Reserve · Klagen über die Regierung · Experiment mit Zitaten aus ausländischen Zeitungen und Miljukows Auslandseindrücke · Verwechslung der Damen · Je vager die Andeutungen, desto beängstigender das Geheimnis · Ausweichen in die deutsche Sprache · Karl Radeks Einflüsterung · »Dummheit oder Verrat«? · »Sturmsignal der Revolution« · Der Thron beginnt zu wanken.

980

66.

Offiziere in Mogiljow · Frontkameraderie · Die Offiziere murren · Gerüchte über Miljukows Duma-Rede · Worotynzew bei Swetschin · Was kann ein Umsturz Gutes bringen? · Der Fall Mjassojedow · Gutschkow wird objektiv beurteilt · Der Krieg vom Großen Hauptquartier aus gesehen · Wirklich Gurko?

1003

67.

Der Weg des Generals Gurko · Das vorabendliche Mogiljow · Oldas Brief · Frühling im November · Begegnung mit General Netschwolodow.

1015

68.

Die Geschichte Netschwolodows · Pressefreiheit in Rußland · Die Revolution ist schon da · Die Heimsuchung · Aber wir hatten doch Jahrhunderte! · Weshalb erstarren wir vor dem Heuschreckenschwarm? · Blick aus nächtlichem Dunkel auf das Zarenhaus · Das in die Erde gestoßene Schwert · Man muß sich eng zusammenscharen – um wen? · Der Plan der hauptstädtischen Monarchisten · Stürmer ist zu feige.

1022

69.

Des Kaisers Kiewer Reise · Erinnerung an Stolypin · Zweifel an Protopopow · Es bedrückt Nikolaj, daß Alix fast immer recht hat · Rasputins Maßlosigkeit · Großfürst Nikolaj Michajlowitsch · Sein Besuch beim Kaiser und seine Vorwürfe · Das Recht auf private Zuneigung · An die Tagesordnung geschmiedet · Der tägliche Ausflug. Am Kartoffelfeuer · Die Beziehungen zu General Alexejew. Seine Krankheit · Verstimmung über die Duma · Was soll er mit den Ministern machen? · Gebet mit dem Sohn · Stürmische Nacht.

1036

70.

Wintermorgen in Mogiljow · Sensation: Miljukow hat den Verrat der Kaiserin bewiesen · Lärmende Reaktion der Offiziere · Gerüchte bei Swetschin · General Gurko und das Projekt zur Reorganisierung der Divisionen · Worotynzew an der Arbeit · Konkrete Berechnungen der Heeres-

1052

probleme · Worotynzew wird nicht ins Große Hauptquartier berufen werden · Gurko über Gutschkow.

71.

1061

(Die Staatsduma. 3./4. (16./17.) November)

Rodsjanos Selbstschutzmaßnahmen · Warun-Sekret legt sein Amt nieder · Der Monarchist Schulgin eröffnet den Kampf gegen die Regierung · Der Progressist Jefremow über den Verrat der Regierung · Die sechs Auswege des Kosaken Karaulow · Markow II erwidert · Wie das progressive Lager sich bereichert, und wie es die Bauern zähmt · Wassilij Maklakow: Die Regierung paralyisiert Rußland · Zusammengehen mit der Regierung ist unmöglich · Anfragen in der Duma bezüglich der Militärzensur · Tschcheidse preist die Revolutionen · Rodsjanko wird wiedergewählt · Die weißen Flecken schreien · Kerenskij: Der Verrat nistet in den allerhöchsten Kreisen · Markow II: Mit der Lüge vom Verrat treiben Sie Rußland dem Abgrund zu · Gefällige Reden des Marine-ministers und des Kriegsministers in der Duma · Roditschew: Einzig der Glaube an die Duma ist geblieben.

Dokumente – 5

1081

Stürmers Zirkulartelegramm

72.

1082

Seelenverbindung der Zarin mit ihren Verwundeten · Mystische Geheimnisse · Alexandra Fjodorownas Hochzeit als Teil einer Beerdigung · Die Unabwendbarkeit dieses Krieges · Kaiserliche Reisen zur Truppe · Herzerreißende Trennungen · Die Kraft der Liebe · Die Liebe der Anja Wyrubowa und wie man sie zügeln muß · Warum die Kaiserin der Hocharistokratie mißfiel · Anja, die intime Freundin · Undankbarkeit. Eifersucht · Anjas Unglück · Ihre neuen Launen · Ergebene Anhängerin Des Freundes und Vermittlerin · Erste Schritte, dem kaiserlichen Gatten zu helfen · Angst wegen des Zaren wehrloser Güte · Den Staat für Baby schützen und erhalten! · Sie meistert die Minister · Sei Peter der Große! Sei Iwan der Schreckliche! · Warum wird die Kaiserin so gehaßt? · Reisen ins Große Hauptquartier · Wie soll man Stürmer antworten? · Die ersten Novembertage · Falsches Auftreten von Schuwajew und Grigorowitsch in der Duma · Wir werden den Linken zeigen, daß wir sie nicht fürchten · Protopopow ist auf dem richtigen Wege · Spirituelle Gespräche mit Dem Freund · Rubinstein muß freigelassen werden · Soll Stürmer Krankheit vorschützen? · Wir dürfen die Getreuen nicht im Stich lassen! · Der Brief des Großfürsten Nikolaj Michajlowitsch · Und hinter ihm stehen Mama und die Schwestern · Ein Ehemann muß für seine Frau eintreten! · Miasmen der Verleumdung. · Niemand verteidigt die Kaiserin.

73.

1097

Warssonofjews schwere Träume · Es ist mühsam, morgens aufzustehen · Träume sind wie wirkliche Begegnungen · Was der Bruch gekostet hat ·

Nicht Jahre, aber Gedanken · Das Haus in der Kleinen Wlassijgasse · Zeitungsgift · Die Inferiorität Miljukows · Und Warssonofjew hat einst dazu gehört · Es ist müßig, verstehen zu wollen.

74.

Noch einmal zur Post · Ein Brief von Alina · Ist er frei?? · Worotynzews Nacht · So ist ihr Charakter · Alles verloren · Furcht. · An der Klosterpforte vorüber.

1105

75.

Eingebrannte Furchen · Das verfluchte »Was die Leute sagen« · Die Tage mit Fjodor · Stück meines Leibes · Erstes Gleichgewicht · Das Gleichgewicht zerbricht · Warum hat er gerufen? · Durch nachtschwarze Straßen · Die Utkino-Kirche · Unter der Kuppelwölbung · Vor der Ikone des Erlösers · Vier Sünden · Warum ist der Weg so unklar? · Die fünfte Sünde · Die Beichte · Wie kann man befehlen: »Liebe nicht!«?

1114

Anhang

Bemerkungen des Autors zum zweiten Knoten 1131

Karten 1134

Anmerkungen 1141

Namenregister 1168

Inhaltsverzeichnis 1182